

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

herzlich willkommen zur Februar-Ausgabe von „Radio-Kurier – weltweit hören“, Ihrer Fachzeitschrift für weltweiten Rundfunkempfang. Auch in diesem Monat haben wir für Sie wieder einen bunten Strauß an Informationen rund um die internationale Radioszene zusammengetragen.

Für ziemliches Aufsehen sorgte vor einigen Monaten die Übernahme der stillgelegten Sendeanlagen von WYFR Family Radio in Okeechobee, Florida, durch Jeff Whites WRMI Radio Miami International. Jeff White ist mittlerweile seit Jahrzehnten eine der schillerndsten Persönlichkeiten der internationalen Medienszene. 1972 begann er mit dem Kurzwellenhören, 1975 wechselte er auch hinter Mikrophon. Fleißigen Hörern von Radio Netherlands wurde er als Korrespondent der Medienprogramme bekannt, eingefleischten Wellenjägern auch durch Projekte wie Radio Earth, Radio Discovery und Radio Copán Internacional. 1994 gründete Jeff WRMI Radio Miami International und man darf gespannt sein, was er und seine venezolanische Frau Thais mit der 2013 übernommenen Kurzwellenstation in Okeechobee noch anfangen werden. Dies alles war Grund genug für unseren Autor Dr. Hansjörg Biener, Jeffs bisherige Radioaktivitäten einmal Revue passieren zu lassen. Lesen Sie seine Reportage ab Seite 12 in dieser Ausgabe.

Einschneidende Änderungen, die schon als spektakulärer Kollaps des AM-Rundfunks charakterisiert werden können, vollziehen sich derzeit in Russland. Unser Osteuropa-Experte Kai Ludwig fasst ab Seite 16 den aktuellen Stand der Dinge zusammen.

St. Gallen ist das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum der Ostschweiz und namensgebender Hauptort des Kantons St. Gallen. Auch die dortige Medienszene ist interessant. Hendrik Leuker hat eine kleine Radioreise in St. Gallen angetreten und sich beim Privatsender FM 1 und dem Ausbildungsradio toxic.fm umgeschaut.

In der letzten Ausgabe veröffentlichten wir den ersten Teil einer insgesamt zehnteiligen Artikelserie von Michael Strassmann über fast vergessene Sendestandorte in Bayern. Im heutigen zweiten Teil lernen wir die „Deutsche Stunde in Bayern“, den „Schwabensender“ in Augsburg, den „Pfalzsender“ in Kaiserslautern, den „Reichssender München“ und das schon zwei Wochen nach Kriegsende von den US-Amerikanern betriebene „Radio Munich“ kennen.

Schon jetzt möchten wir uns bei all denjenigen bedanken, die sich an unserer Akzeptanz-Umfrage beteiligt haben. Wir sind auf das Echo der Leserschaft angewiesen, denn diese Zeitschrift ist kein Selbstzweck, sondern soll IHNEN der bestmögliche Begleiter beim Radiobummel rund um den Globus sein.

Auf breite Zustimmung treffen bei unseren Lesern die aktuellen Nachrichtenrubriken wie Weltschau, Logbuch und die Hörfahrpläne. Gern gelesen werden auch technische Erfahrungsberichte, Ratgeber aller Art sowie Reise- und Besuchsberichte und Hintergründiges zur internationalen Medienszene.

Beim deutschen Hörfahrplan scheiden sich die Geister zwischen denjenigen, die sämtliche verfügbaren Daten in einen Hörfahrplan integriert sehen wollen und jenen, die sich eine spezielle Liste nur für terrestrische Ausstrahlungen auf Kurz- und Mittelwelle wünschen. Wir werden dieser Tatsache ab sofort dadurch Rechnung tragen, indem wir in jeder zweiten Heftausgabe – so auch in diesem Heft – zusätzlich einen rein terrestrischen deutschen Hörfahrplan abdrucken werden.

Ebenfalls gespalten sind die Meinungen zum Thema Netzfunk. Während die einen das Thema für weniger interessant halten, möchten es andere, auch durchaus ältere Semester, nicht mehr missen. Stellvertretend für mehrere diesbezügliche Zuschriften sei hier eine zitiert: „Mir gefällt auch besonders, dass der Radioempfang über Internet und Satellit beschrieben wird. Ohne dies wäre das Heft irgendwann nur noch etwas für ‘alte Veteranen’, die vergangenen Zeiten nachtrauern.“

Michael Schmitz

## Zum Titelbild

Impressionen von Jeff White und Radio Miami International, das vor kurzem die Sendeanlagen von WYFR in Okeechobee übernommen hat.

Bildcollage: Christoph Ratzer

## In diesem Heft

<b>Impressum</b> . . . . .	<b>2</b>
<b>Terminkalender</b> . . . . .	<b>2</b>
<b>Editorial</b> . . . . .	<b>3</b>
<b>Nachrichten &amp; Berichte</b> . . . . .	<b>4-9</b>
<b>Klubnachrichten</b> . . . . .	<b>10</b>
<b>Vor Ort</b> . . . . .	<b>11</b>
9. KBS World Radio Hörertreffen 2013 in Berlin	
<b>Hintergrund</b> . . . . .	<b>12-14</b>
Jeff Whites Radiogeschichten	
<b>Netzfunk</b> . . . . .	<b>15</b>
Direkt ins Radioherz: AFN Europe	
<b>Reportage</b> . . . . .	<b>16-19</b>
Aktuelle Entwicklungen in Russland	
<b>Besuchsbericht</b> . . . . .	<b>20-23</b>
Impressionen aus St. Gallen	
<b>Historisches</b> . . . . .	<b>24-25</b>
Fast vergessene Senderstandorte des Bayerischen Rundfunks (2)	
<b>Funkprognose</b> . . . . .	<b>26</b>
<b>Hörfahrplan Deutsch</b> . . . . .	<b>27-30</b>
<b>Deutsch terrestrisch</b> . . . . .	<b>31</b>
<b>Hörfahrplan Spanisch</b> . . . . .	<b>32</b>
<b>Leserforum</b> . . . . .	<b>33</b>
<b>Buchtipps</b> . . . . .	<b>34-36</b>
<b>Programmhinweise</b> . . . . .	<b>37-42</b>
<b>Zeitschriftenschau</b> . . . . .	<b>42</b>
<b>Weltschau</b> . . . . .	<b>43-49</b>
<b>Neue Medien</b> . . . . .	<b>50</b>
<b>Logbuch</b> . . . . .	<b>51-55</b>
<b>Reprint auf CD</b> . . . . .	<b>56</b>
Nils Schiffhauers Weltempfänger Testbücher	
<b>QSL-Umschau</b> . . . . .	<b>57-59</b>
<b>Anzeigen</b> . . . . .	<b>60</b>

Alle Zeiten in UTC (Universal Coordinated Time). 12.00 Uhr UTC = 13.00 Uhr MEZ bzw. 14.00 Uhr MESZ.

## Redaktionsschluss

Heft 1/2014 . . . . . 10.2.2014, 10 Uhr  
Heft 2/2014 . . . . . 17.3.2014, 10 Uhr